

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C II 5 - 4j/12 S

# Baumschulen, Baumschulflächen und Forstpflanzenbestände in Schleswig-Holstein 2012

– Endgültiges Ergebnis –

Herausgegeben am: 18. Juli 2013



## Impressum

### Statistische Berichte

#### Herausgeber:

#### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

Fröbelstraße 15 - 17  
24113 Kiel

#### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Elke Gripp

Telefon: 0431 6895-9310

E-Mail: [Elke.Gripp@statistik-nord.de](mailto:Elke.Gripp@statistik-nord.de)

#### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2013

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren

#### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

## A. Einführung

2012 wurde nach vier Jahren erneut eine Baumschulerhebung durchgeführt. In den Monaten Juli bis August befragte das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein Betriebe nach der Nutzung von Baumschulflächen.

## B. Rechtsgrundlagen

1. Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), zuletzt geändert durch Artikel 13, Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579);
2. Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246)

Erhoben wurden die Angaben zu § 14 Absatz 1 AgrStatG.

## C. Methodik

In Schleswig-Holstein bewirtschaften 2012 insgesamt 298 Betriebe eine Baumschulfläche von 3 895 ha. Verglichen mit der letzten Baumschulerhebung, die in 2008 durchgeführt wurde, ist das ein Rückgang um etwa 5 Prozent (2008: 4 143 ha), der sich ausschließlich in der Freilandfläche niederschlägt. Die in der Erhebung zusammengefasste Container- und Unterglasfläche bleibt mit 371 ha stabil. Die Anzahl an Baumschulbetrieben ist weiter zurückgegangen. Dies ist zum Einen in der Veränderung der Erfassungskriterien begründet, verdeutlicht aber auch einmal mehr den Strukturwandel in der Branche

Den Produktionsschwerpunkt in Schleswig-Holstein bildet mit 40 Prozent der Fläche nämlich mit 1 567 ha der Anbau von **Ziersträuchern** und **-gehölzen**, rund 230 ha weniger als 2008. Dabei macht die Freilandproduktion 1 314 ha aus und die Container- bzw. unter Glasfläche 252 ha. Mit 803 ha bilden Ziersträucher und Gehölze (Laub) den größten Anteil, gefolgt von der flächenintensiven Kultivierung von Allee- und Straßenbäumen auf 351 ha.

Auf 671 ha (17 Prozent der gesamten Baumschulfläche) werden **Forstpflanzen** produziert. Laubgehölze, die für die Forstwirtschaft produziert werden, haben in Schleswig-Holstein mit 366 ha, also etwa 60 ha mehr, einen größeren Anteil als Nadelgehölze. Der vergleichsweise extensive Anbau von Forstpflanzen findet überwiegend in Betrieben mit einer großen Grundfläche statt: Mit 570 ha fällt 85 Prozent der gesamten Produktionsfläche für den Forst auf Baumschulen, die eine Grundfläche von mehr als 15 ha haben.

**Rosen, Obstgehölze sowie Beerenobst** werden auf 212 ha **veredelt**, insgesamt sind das in Schleswig-Holstein 5 Prozent der gesamten Fläche. Verglichen mit 2008, wo noch auf 188 ha veredelt wurde, ist das eine Steigerung gut 12 Prozent. Die wichtigste Kultur bleibt die Veredlung von Rosen mit 145 ha, die Veredlung von Obstgehölzen macht 61 ha aus, Beerenobst knapp 6 ha.

Veredlungsunterlagen produziert man in Schleswig-Holstein auf 184 ha, 12 ha weniger als vor vier Jahren. 1 165 ha, immerhin 30 Prozent, entfallen auf sonstige Baumschulflächen.

Fast Dreiviertel, nämlich 2 743 ha (70 Prozent), der Baumschulfläche wird in Betrieben bewirtschaftet, die eine Grundfläche von mehr als 15 ha aufweisen. 81 Betriebe fallen in diese Größenklasse, 2008 waren es 75 Betriebe.

Die übrigen 1 154 ha Baumschulfläche wird in kleineren Betrieben, die in die Größenklasse < 15 ha fallen. Ein Abbau der Betriebe ist in allen Größenklassen zu verzeichnen, einzig in der Größenklasse 15 - 20 ha sowie 20 - 50 ha ist im Vergleich zu dem Ergebnis von 2008 ein Zuwachs festzustellen.

Mit einer Fläche von 3 350 ha konzentriert sich 86 Prozent der gesamten Baumschulfläche Schleswig-Holsteins im Kreis Pinneberg, verglichen mit 2008 ein leichter Rückgang um 5 Prozent (3 526 ha). 80 Prozent aller Baumschulen (239 Betriebe) sind in diesem Kreis im südlichen Schleswig-Holstein angesiedelt. Auf den angrenzenden Kreis Steinburg entfällt noch eine Fläche von 193 ha (5 Prozent), im Kreis Rendsburg-Eckernförde macht die Baumschulwirtschaft 125 ha (3 Prozent) aus. Baumschulgewächse im Kreis Pinneberg werden überwiegend im Freiland auf 3 027 ha kultiviert. Die Container- und unter Glas-Fläche beläuft sich auf 322 ha.

Mit 1 332 ha (40 Prozent) ist die Produktion von Ziersträucher und -gehölzen die Bedeutendste. Über 90 Prozent aller Forstpflanzen aus Schleswig-Holstein stammen aus dem Kreis Pinneberg, auf 618 ha werden Forstpflanzen produziert. Dabei haben Laubgehölze auf 349 ha die größere Bedeutung als Nadelgehölze mit 269 ha.

Veredelt wird auf insgesamt 189 ha, verglichen mit der letzten Erhebung sind das fast 20 ha mehr, Veredlungsunterlagen werden auf 177 ha kultiviert. Die Fläche für Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachtsbäumen bleibt mit 74 ha stabil. Auf sonstige Baumschulflächen entfallen im Kreis Pinneberg 961 ha.

# 1. Betriebe und Baumschulflächen 2012 nach Nutzungsarten und regionaler Gliederung

## 1.1 Insgesamt

Land ----- Regierungsbezirk ----- Kreis	Insgesamt	Und zwar					
		Unterlagen	Veredlungen	Ziersträucher und -gehölze für Straßen, Parks, Gärten sowie Land- schafts- gehölze	Forstpflanzen	Nadelgehölze zur Anzucht von Weih- nachts- baumkulturen (nicht zum Hieb)	sonstige Baumschul- flächen
<b>Betriebe</b>							
<b>Schleswig-Holstein</b>	298	66	91	230	69	48	236
Kiel, Landeshauptstadt	1	–	–	1	–	–	1
Lübeck, Hansestadt	1	1	1	1	–	–	1
Dithmarschen	3	–	1	3	–	–	3
Herzogtum Lauenburg	1	–	–	1	–	–	1
Nordfriesland	3	–	–	3	–	1	2
Ostholstein	5	–	1	5	–	1	2
Pinneberg	239	60	74	179	63	36	188
Rendsburg-Eckernförde	12	1	2	11	2	2	11
Schleswig-Flensburg	3	1	3	2	–	–	2
Segeberg	10	2	–	8	2	2	7
Steinburg	14	–	6	10	2	4	14
Stormarn	6	1	3	6	–	2	4
<b>Fläche in ha</b>							
<b>Schleswig-Holstein</b>	3 895,44	184,30	211,58	1 566,53	671,12	96,78	1 165,14
Kiel, Landeshauptstadt	.	–	–	.	–	–	.
Lübeck, Hansestadt	.	.	.	.	–	–	.
Dithmarschen	18,96	–	.	.	–	–	8,65
Herzogtum Lauenburg	.	–	–	.	–	–	.
Nordfriesland	23,21	–	–	21,42	–	.	0,59
Ostholstein	49,53	–	.	37,70	–	.	.
Pinneberg	3 349,45	176,69	188,60	1 332,05	617,61	73,79	960,71
Rendsburg-Eckernförde	125,32	.	.	29,64	.	.	50,40
Schleswig-Flensburg	31,59	.	8,08	.	–	–	.
Segeberg	71,25	.	–	40,15	.	.	18,54
Steinburg	192,56	–	.	70,03	.	15,30	94,05
Stormarn	26,36	.	1,66	12,50	–	.	11,37

# Noch: 1. Betriebe und Baumschulflächen 2012 nach Nutzungsarten und regionaler Gliederung

## 1.2 Im Freiland

Land ----- Regierungsbezirk ----- Kreis	Insgesamt	Und zwar					
		Unterlagen	Veredlungen	Ziersträucher und -gehölze für Straßen, Parks, Gärten sowie Land- schafts- gehölze	Forstpflanzen	Nadelgehölze zur Anzucht von Weih- nachts- baumkulturen (nicht zum Hieb)	sonstige Baumschul- flächen
<b>Betriebe</b>							
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>270</b>	<b>63</b>	<b>72</b>	<b>191</b>	<b>67</b>	<b>46</b>	<b>218</b>
Kiel, Landeshauptstadt	1	–	–	1	–	–	1
Lübeck, Hansestadt	1	1	1	1	–	–	1
Dithmarschen	3	–	1	2	–	–	3
Herzogtum Lauenburg	1	–	–	1	–	–	1
Nordfriesland	3	–	–	3	–	1	2
Ostholstein	5	–	1	5	–	1	2
Pinneberg	214	59	60	144	61	35	172
Rendsburg-Eckernförde	10	–	–	9	2	2	10
Schleswig-Flensburg	3	1	2	2	–	–	2
Segeberg	10	1	–	8	2	2	7
Steinburg	13	–	5	9	2	3	13
Stormarn	6	1	2	6	–	2	4
<b>Fläche in ha</b>							
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>3 524,58</b>	<b>·</b>	<b>169,76</b>	<b>1 314,15</b>	<b>665,55</b>	<b>·</b>	<b>1 094,98</b>
Kiel, Landeshauptstadt	·	–	–	·	–	–	·
Lübeck, Hansestadt	·	·	·	·	–	–	·
Dithmarschen	17,66	–	·	·	–	–	8,65
Herzogtum Lauenburg	·	–	–	·	–	–	·
Nordfriesland	·	–	–	·	–	·	·
Ostholstein	·	–	·	·	–	·	·
Pinneberg	3 027,31	·	153,65	1 114,73	612,04	73,19	897,33
Rendsburg-Eckernförde	119,56	–	–	25,27	·	·	·
Schleswig-Flensburg	·	·	·	·	–	–	·
Segeberg	64,42	·	–	33,53	·	·	·
Steinburg	169,80	–	·	54,63	·	·	·
Stormarn	22,51	·	·	9,59	–	·	11,37

# Noch: 1. Betriebe und Baumschulflächen 2012 nach Nutzungsarten und regionaler Gliederung

## 1.3 Containerfläche/unter Glas/Hochfolie

Land ----- Regierungsbezirk ----- Kreis	Insgesamt	Und zwar					
		Unterlagen	Veredlungen	Ziersträucher und -gehölze für Straßen, Parks, Gärten sowie Land- schafts- gehölze	Forstpflanzen	Nadelgehölze zur Anzucht von Weih- nachts- baumkulturen (nicht zum Hieb)	sonstige Baumschul- flächen
<b>Betriebe</b>							
<b>Schleswig-Holstein</b>	150	4	44	135	5	2	33
Kiel, Landeshauptstadt	–	–	–	–	–	–	–
Lübeck, Hansestadt	1	–	1	1	–	–	–
Dithmarschen	3	–	1	3	–	–	–
Herzogtum Lauenburg	1	–	–	1	–	–	1
Nordfriesland	1	–	–	1	–	–	–
Ostholstein	2	–	–	2	–	–	–
Pinneberg	118	2	32	105	5	1	27
Rendsburg-Eckernförde	6	1	2	6	–	–	2
Schleswig-Flensburg	2	–	2	1	–	–	–
Segeberg	3	1	–	3	–	–	1
Steinburg	9	–	4	8	–	1	2
Stormarn	4	–	2	4	–	–	–
<b>Fläche in ha</b>							
<b>Schleswig-Holstein</b>	370,86	·	41,82	252,38	5,57	·	70,16
Kiel, Landeshauptstadt	–	–	–	–	–	–	–
Lübeck, Hansestadt	·	–	·	·	–	–	–
Dithmarschen	1,30	–	·	·	–	–	–
Herzogtum Lauenburg	·	–	–	·	–	–	·
Nordfriesland	·	–	–	·	–	–	–
Ostholstein	·	–	–	·	–	–	–
Pinneberg	322,14	·	34,95	217,33	5,57	·	63,38
Rendsburg-Eckernförde	5,76	·	·	4,37	–	–	·
Schleswig-Flensburg	·	–	·	·	–	–	–
Segeberg	6,83	·	–	6,62	–	–	·
Steinburg	22,77	–	·	15,40	–	·	·
Stormarn	3,85	–	·	·	–	–	–

## 2. Betriebe und Baumschulflächen 2012 nach Nutzungsarten und regionaler Gliederung

### 2.1 Unterlagen

Land ----- Regierungsbezirk ----- Kreis	Zusammen	Und zwar		
		Obst- unterlagen	Rosen- unterlagen	sonstige Veredlungs- unterlagen für Laub- und Nadelgehölze
		1	2	3
		<b>Betriebe</b>		
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>66</b>	<b>16</b>	<b>54</b>	<b>12</b>
Pinneberg	60	12	52	10
		<b>Fläche in ha</b>		
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>184,30</b>	<b>32,77</b>	<b>145,03</b>	<b>6,50</b>
Pinneberg	176,69	.	141,13	.

### 2.2 Veredelungen

Land ----- Regierungsbezirk ----- Kreis	Zusammen	Und zwar		
		Rosen- unterlagen	Veredelte Obstgehölze	Veredeltes Beerenobst
		1	2	3
		<b>Betriebe</b>		
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>91</b>	<b>72</b>	<b>32</b>	<b>14</b>
Pinneberg	74	58	22	10
		<b>Fläche in ha</b>		
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>211,58</b>	<b>144,66</b>	<b>61,23</b>	<b>5,69</b>
Pinneberg	188,60	126,05	57,09	5,46

Noch: 2. Betriebe und Baumschulflächen 2012 nach Nutzungsarten und regionaler Gliederung

2.3 Ziersträucher und -gehölze für Straßen, Parks, Gärten sowie Landschaftsgehölze (ohne Forstpflanzen)

Land ----- Regierungsbezirk ----- Kreis	Zu- sammen	Und zwar						
		Allee- bäume, Straßen- bäume, Bäume für Parks usw. (einschl. Solitär- pflanzen)	Boden- decker (Laub- und Nadel- gehölze)	Rhodo- dendren und sonstige Moorbeet- pflanzen	Schling- und Kletter- pflanzen	Form- gehölze Laub- und Nadel- gehölze)	sonstige Nadel- gehölze Koniferen <sup>1</sup>	sonstige Zier- sträucher und Gehölze (Laubge- hölze) <sup>1</sup>
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Betriebe</b>								
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>230</b>	<b>70</b>	<b>71</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>37</b>	<b>147</b>	<b>199</b>
Pinneberg	179	43	49	20	24	27	105	158
<b>Fläche in ha</b>								
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>1 566,53</b>	<b>350,54</b>	<b>30,88</b>	<b>14,27</b>	<b>8,28</b>	<b>23,11</b>	<b>336,83</b>	<b>802,62</b>
Pinneberg	1 332,05	315,80	24,11	8,63	7,00	18,56	241,97	715,98

<sup>1</sup> einschl. Hecken

2.4 Forstpflanzen

Land ----- Regierungsbezirk ----- Kreis	Zusammen	Und zwar	
		Nadelgehölze (ohne Weihnachts- baumkulturen)	Laubgehölze
		1	2
<b>Betriebe</b>			
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>69</b>	<b>57</b>	<b>60</b>
Pinneberg	63	51	57
<b>Fläche in ha</b>			
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>671,12</b>	<b>304,75</b>	<b>366,36</b>
Pinneberg	617,61	268,70	348,90

Noch: 2. Betriebe und Baumschulflächen 2012 nach Nutzungsarten und regionaler Gliederung

2.5 Betriebe insgesamt und weitere Nutzungsarten

Land ----- Regierungsbezirk ----- Kreis	Insgesamt	Und zwar	
		Nadelgehölze zur Anzucht von Weihnachts- baumkulturen	sonstige Baumschulflächen (einschl. Gründung, Brache, Einschläge und Mutterpflanzen- quartiere)
		1	2
		<b>Betriebe</b>	
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>298</b>	<b>48</b>	<b>236</b>
Pinneberg	239	36	188
		<b>Fläche in ha</b>	
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>3 895,44</b>	<b>96,78</b>	<b>1 165,14</b>
Pinneberg	3 349,45	73,79	960,71

### 3 Betriebe mit Baumschulflächen 2012 nach Größe und Nutzungsarten

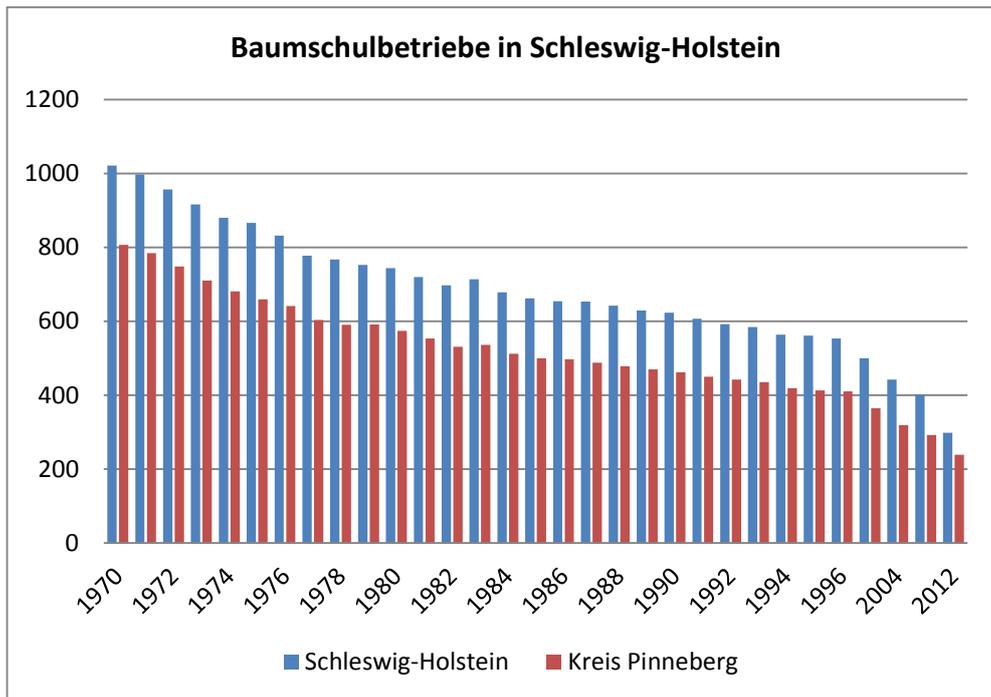
Grundfläche- von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Und zwar					
		Unterlagen	Ver- edlungen	Ziersträucher und -gehölze für Straßen, Parks, Gärten sowie Land- schafts- gehölze	Forst- pflanzen	Nadelgehölze zur Anzucht- von Weinachts- baumkulturen	sonstige- Baumschul- flächen
<b>Betriebe</b>							
<b>Schleswig-Holstein</b>							
unter 0,3	–	–	–	–	–	–	–
0,3 - 0,5	–	–	–	–	–	–	–
0,5 - 1	14	–	3	11	–	1	7
1 - 2	38	8	12	28	1	2	20
2 - 5	72	13	23	57	11	4	57
5 - 10	58	14	17	46	15	15	47
10 - 15	35	12	11	25	13	9	32
15 - 20	25	8	6	20	11	6	23
20 - 50	43	9	14	35	11	7	37
50 und mehr	13	2	5	8	7	4	13
<b>Insgesamt</b>	<b>298</b>	<b>66</b>	<b>91</b>	<b>230</b>	<b>69</b>	<b>48</b>	<b>236</b>
<b>Fläche in ha</b>							
<b>Schleswig-Holstein</b>							
unter 0,3	–	–	–	–	–	–	–
0,3 - 0,5	–	–	–	–	–	–	–
0,5 - 1	9,53	–	0,85	6,46	–	–	–
1 - 2	52,55	3,85	5,84	29,96	–	–	11,31
2 - 5	234,35	13,41	24,90	112,29	–	–	71,98
5 - 10	427,10	17,95	23,49	173,12	44,41	24,55	143,58
10 - 15	427,94	29,47	32,02	140,95	44,28	19,06	162,15
15 - 20	433,93	28,92	13,55	185,81	67,68	16,62	121,35
20 - 50	1355,20	66,27	58,55	626,79	240,94	12,44	350,21
50 und mehr	954,84	–	52,38	291,14	261,33	–	302,42
<b>Insgesamt</b>	<b>3 895,44</b>	<b>184,30</b>	<b>211,58</b>	<b>1 566,53</b>	<b>671,12</b>	<b>96,78</b>	<b>1 165,14</b>
<b>Betriebe</b>							
<b>Pinneberg</b>							
unter 0,3	–	–	–	–	–	–	–
0,3 - 0,5	–	–	–	–	–	–	–
0,5 - 1	9	–	3	6	–	1	5
1 - 2	28	7	10	18	1	–	13
2 - 5	57	12	17	45	10	4	42
5 - 10	47	11	14	37	14	10	39
10 - 15	29	12	10	20	11	7	27
15 - 20	18	7	4	14	10	4	17
20 - 50	40	9	12	32	11	7	34
50 und mehr	11	2	4	7	6	3	11
<b>Insgesamt</b>	<b>239</b>	<b>60</b>	<b>74</b>	<b>179</b>	<b>63</b>	<b>36</b>	<b>188</b>
<b>Fläche in ha</b>							
<b>Pinneberg</b>							
unter 0,3	–	–	–	–	–	–	–
0,3 - 0,5	–	–	–	–	–	–	–
0,5 - 1	–	–	–	–	–	–	1,38
1 - 2	38,03	–	–	18,91	–	–	7,96
2 - 5	186,27	13,39	19,90	89,89	–	–	52,31
5 - 10	349,63	13,97	18,40	141,65	40,46	18,66	116,49
10 - 15	357,93	29,47	29,02	110,99	39,68	13,71	135,05
15 - 20	315,26	25,32	8,00	122,53	66,48	7,92	85,01
20 - 50	1 258,51	66,27	56,41	571,72	240,94	12,44	310,73
50 und mehr	837,80	24,42	50,18	272,65	218,57	–	251,78
<b>Insgesamt</b>	<b>3 349,45</b>	<b>176,69</b>	<b>188,60</b>	<b>1 332,05</b>	<b>617,61</b>	<b>73,79</b>	<b>960,71</b>

## Baumschulbetriebe und Baumschulflächen 1961, 1965, 1967 - 1996, 2000, 2004, 2008, 2012

Jahr	Schleswig-Holstein						Darunter Kreis Pinneberg					
	Betriebe	Gesamtfläche	davon für				Betriebe	Gesamtfläche	davon für			
			Obstgehölze	Ziergehölze	Forstgehölze	sonstige Flächen			Obstgehölze	Ziergehölze	Forstgehölze	sonstige Flächen
	Anzahl	ha					Anzahl	ha				
1961	1 126	3 180	245	1 461	1 421	52	882	2 707	190	1 201	1 278	38
1965	1 545	3 936	275	1 638	1 214	809	1 262	3 331	238	1 365	1 063	665
1967	1 326	4 239	317	1 855	1 122	945	1 077	3 649	280	1 559	1 000	809
1968	1 183	4 324	267	2 026	1 044	987	956	3 751	231	1 695	964	860
1969	1 097	4 255	245	2 000	956	1 054	881	3 690	213	1 683	886	908
1970	1 021	4 517	210	2 100	973	1 234	807	3 914	180	1 774	896	1 064
1971	997	4 018	180	2 139	976	723	784	3 506	157	1 814	914	621
1972	957	4 026	174	2 209	938	705	748	3 478	156	1 886	880	556
1973	916	4 220	165	2 326	1 006	723	710	3 613	149	1 955	915	594
1974	880	4 202	157	2 339	1 093	613	681	3 628	141	1 972	977	538
1975	866	3 920	148	2 307	964	501	659	3 357	126	1 962	869	400
1976	832	4 126	183	2 295	1 088	560	641	3 508	153	1 938	981	436
1977	777	4 127	193	2 329	1 117	488	603	3 563	171	1 961	1 012	419
1978	767	4 132	174	2 373	1 208	377	590	3 522	153	1 984	1 075	310
1979	752	4 320	167	2 528	1 217	408	591	3 690	138	2 104	1 102	346
1980	744	4 291	171	2 527	1 171	422	574	3 650	143	2 107	1 048	351
1981	720	4 258	146	2 488	1 118	506	553	3 569	126	2 028	1 010	406
1982	697	4 152	140	2 235	1 059	719	531	3 495	122	1 818	952	603
1983	714	4 228	138	2 323	1 053	713	536	3 522	120	1 892	943	567
1984	678	4 251	160	2 078	1 041	972	512	3 528	142	1 703	926	758
1985	662	4 272	153	2 049	1 104	967	500	3 543	133	1 662	985	763
1986	654	4 292	168	2 101	1 114	909	497	3 607	147	1 710	1 006	744
1987	653	4 573	172	2 148	1 195	1 058	488	3 797	147	1 722	1 080	847
1988	642	4 663	167	2 186	1 191	1 119	478	3 893	145	1 752	1 065	932
1989	629	4 643	147	2 176	1 222	1 099	470	3 894	125	1 768	1 113	889
1990	623	4 776	145	2 219	1 354	1 057	462	4 000	121	1 784	1 256	839
1991	607	4 866	132	2 298	1 435	1 002	450	4 134	112	1 873	1 341	808
1992	592	4 734	135	2 147	1 278	1 173	442	4 012	121	1 742	1 179	971
1993	584	4 927	132	2 166	1 416	1 213	435	4 172	115	1 777	1 289	991
1994	564	4 901	130	2 174	1 372	1 225	419	4 185	113	1 796	1 258	1 018
1995	561	4 941	116	2 143	1 424	1 258	413	4 253	101	1 759	1 339	1 054
1996	553	4 918	122	2 085	1 384	1 327	410	4 239	110	1 719	1 305	1 105
2000	500	4 587	174	1 970	1 007	1 437	365	3 873	159	1 570	934	1 210
2004	442	4 339	99	2 085	656	r 1 499	319	3 629	93	1 697	610	r 1 229
2008	401	4 143	×	1 797	753	r 1 594	292	3 526	×	1 471	694	r 1 361
2012	298	3 895	×	1 567	671	1 165	239	3 349	×	1 332	618	961

r = berichtigte Zahl

## Baumschulbetriebe in Schleswig-Holstein 1970 bis 2012



## Baumschulflächen in Schleswig-Holstein 1970 bis 2012

